



GOLF CLUB Deinster Mühle e.V.

[HOME](#) | [CLUBINFOS](#) | [GOLFPARK](#) | [TURNIERE](#) | [MANNSCHAFT](#) | [JUGEND](#) | [MEN](#) | [LADIES](#) | [SENIOREN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#)

Die Fragen des Regel - Gewinnspiels für den Monat

J U L I 2 0 0 8

Frage 10 Bei unserem letzten Matchplay sind wir so früh gestartet, dass die Grüns noch von Tau bzw. Reif bedeckt waren. Wir waren uns im Flight nicht sicher, ob wir die Puttlinie davon befreien durften?

- A Ja
- B Nein

Antwort: **Richtige Antwort: B (nein)**
Aus der Puttlinie dürfen nur lose hinderliche Naturstoffe entfernt werden. Reif, Tau und Wasser entsprechen nicht dieser Regel. Sie dürfen nicht entfernt werden.
Das Entfernen führt zu zwei Strafschlägen (Regel 16, 1a und Regel 23)

Frage 11 Zur Vorbereitung auf den Schlag hat einer meiner Mitspieler einen Übungsschwung gemacht. Dabei berührte er versehentlich seinen Ball. Wie hätten wir entscheiden müssen?

- A Der Schlag wurde ausgeführt. Ob der Spieler den Ball treffen wollte oder nicht, war nicht beurteilbar. Wir meinen, dass er den Ball von dort weiter spielen muss, wo er zur Ruhe gekommen ist.
- B Der bewegte Ball muss an die ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden. Da der Spieler seinen Ball in Ruhe bewegt hat, erhält er einen Strafschlag.

Antwort: **Richtige Antwort: B**
Beim Übungsschwung besteht keine Absicht den Ball zu treffen. Damit erfüllt der geschilderte Sachverhalt nicht die Anforderung der Regel für einen Schlag. Da aber keine Regel erlaubt, den Ball auf diese Weise zu bewegen, hat der Spieler gegen Regel 18-2a(1) verstoßen. Er erhält einen Strafschlag.

Frage 12 Um das Grün zu erreichen, muss der Spieler über ein Wasserhindernis spielen. Bei der Ausführung trifft der Ball im Flug eine hohe Buschgruppe, die das Gewässer einfasst. Der Boden in diesem Bereich ist mit Gestrüpp und hohem Gras bewachsen.

Nach kurzer, vergeblicher Suche nach dem geschlagenen Ball erklärt der Spieler, sein Ball sei vermutlich im Teich gelandet und er beanspruche nun die Anwendung der Regel 26 (Erleichterung für Ball im Wasserhindernis).

Darf unter diesen Umständen Regel 26 angewandt werden?

A Ja

B Nein

Antwort: **Richtige Antwort: B**

Um den Ball als im Hindernis verloren zu behandeln, muss er bekannt oder so gut wie sicher sein, dass er sich darin befindet. Fehlen derartige Anzeichen, so muss der Ball unter Anwendung von Regel (27-1) als verloren behandelt werden.

Die örtlichen Gegebenheiten, Gebüsch und hohes Gras, legen nahe, dass der Ball auch darin und nicht im Hindernis verloren sein könnte.

Die Annahme des Spielers, dass der Ball im Wasser liege, ist unter diesen Umständen unhaltbar.

Der Spieler muss den Ball als verloren ansehen (Regel 26-1).

[[Back](#)]